



Uns wurde die Gewissheit, dass unser geliebter Sohn

Hansgeorg von Gersdorff,

Leutnant im 3. Ulanen-Rgt. Nr. 21,
Ritter des Eisernen Kreuzes und des St. Heinrichs-Ordens,
Mitte Oktober auf der Fahrt von Warschau nach Dünaburg infolge seiner schweren Verwundung den Heldentod starb.

Bautzen, Februar 1915.

von Gersdorff, Generalmajor,
Lisbet von Gersdorff geb. Siemens,
Heinz von Gersdorff, Leutnant im Garde-Reiter-Rgt.,
Gero von Gersdorff, Fähnrich im Husaren-Rgt. Nr. 20.

Nur hierdurch.

Statt besonderer Anzeige!

Allen Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, dass Sonnabend den 6. Februar unser geliebter, treusorgender Vater

Herr Kaufmann und Korkenfabrikant

Rich. Alfred Anhalt

nach längerem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

In tiefem Weh:

Hilda Anhalt,

Dresden, 9. Februar 1915.

Alfred Anhalt, z. Zt. verwundet und schwer krank
in französischer Gefangenschaft.

Auf besonderen Wunsch des teuren Verblichenen wird diese Nachricht erst heute nach der Einäscherung bekanntgegeben und werden Beileidsbesuche herzlich dankend abgelehnt.

Statt besonderer Anzeige.

Montag nachmittag 1/4 1 Uhr verschied sanft nach kurzem Kranksein im 69. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Grosstante

Frau Weingrosshändlerswitwe Mathilde Grahl geb. Stötzer.

Ein segensreiches Leben fand hiermit seinen Abschluss.

Dresden, Weidenstrasse 37, den 9. Februar 1915.

In tiefster Trauer

Marie verw. Voigt geb. Stötzer.

Helene Feydt geb. Voigt.

Artur Voigt.

Gertrud Leonhardt geb. Stötzer.

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Anna verw. Stötzer geb. Reppchen,

Paul Feydt und Söhne,

Eise Voigt geb. Tusche und Kinder,

Landgerichtsrat Dr. Max Leonhardt,

Von Beileidsbesuchen bitten wir gütigst absehen zu wollen.
Die Beisetzung findet Freitag den 12. cr. nachm. 3 Uhr von der Halle des Johannisfriedhofes in Tolkewitz aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten, treuen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Curt Keller-Hartmann

sprechen den aufrichtigsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, Grossenhain, Ziegenrück, 8. Februar 1915.

Ganz unerwartet entschlief am Sonntag morgen nach kurzer Erkrankung unser innigstgeliebter, lebensfroher Bruder, Neffe und Vetter

Gerhard Kneifel,

Bfening im Ehrlichen Geiste,

um sich nun mit den früh verstorbenen geliebten Eltern in der ewigen Heimat wieder zu vereinigen.

Dresden-Trachau, Schützenhoffstr. 12, I.,
den 8. Februar 1915.

In größter Anteilnahme

Schwägerin Hildegard, Johanna,
Wilhelm Kneifel,

Bruno Lange, Onkel und Vornnkel,
zugleich für die übrigen Hinterbliebenen.

Beerdigung findet am 10. Februar 1915 nachmittags 1/4 1 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Beim Heimzuge unserer lieben, unzugänglichen Entschlafenen, des

Herrn Ernst Anton Strunz

sind uns so viele Beweise liebevoller Teilnahme entgegengebracht worden, daß es uns nicht möglich ist, jedem dafür einzeln zu danken. Wir sprechen deshalb nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den reichen Blumenbesand; Herrn Pastor Schmiedel für seine trostreichen Worte, und dem Herrn Beamten der Königl. Polizei, dem Neuen Dresdner Tiergeschütz, sowie dem Kgl. Schi. Militärverein ehem. Kameraden des 5. Inf.-Reg. Nr. 104.

In tiefer Trauer

Emilie verw. Strunz,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden, den 9. Februar 1915.

Für die liebevolle Teilnahme beim Heimzuge unserer teuren Entschlafenen, des Herrn

Privatus Hugo Kiehl

bringen wir hiermit unseren innigsten Dank zum Ausdruck.

Nadebnal und Dresden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kirchennachrichten.
Kirche in Deuben. Heute Mittwochabend 1/2 10 Uhr Andachtsfeier: Gebet, Gesang. Freitagabend 8 Uhr Gedenkstunde für die Gefallenen. Post. Deugr.



Atama Straußenfedern
sind die besten und das Allerbeste auf jeden Damenhut. Wenn Sie Ihren Lieblingsstraum von einem solchen Federhut verwirklichen wollen, so kaufen Sie jetzt "Atama"-Edelstraußenfedern. "Atama"-Edelstraußenfedern kosten jetzt

30 cm lang nur 3 A,
35 " " 6 A,
40 " " 10 A,
50 " " 15 A,
60 " " 25 und 36 A

"Atama"-Edelstraußenfedern halten 10 Jahre und können immer wieder auf einem andern Hut verwendet werden. Reiber, echt und initiiert, von 50 A an. Eisenranken um Silber 20, 30, 50 A, 100 m 18 A.

Fürs Feld:
Papier-Sandtucher 10 St. 15 A,
" Taschentücher 25 St. 15 A,
" Pantoffeln Paar 15 A.

Scheffelstrasse 10/12.

50-100 Zentner
Futterkartoffeln,
eventl. auch Kunkeln od. andere Futtermittel zu kaufen gesucht. Preisoff. an A. Eckoldt, Dresden, Carolastr. 13.

Achtung! Herrschaften!
Kaufe sämtliche abgelagerte Herrenkleider, Uniformen, Nachlässachen.

Zahle hohe Preise!
Bereite Offerten unter N. 715 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Flügel u. Pianos,
neu u. gebraucht, preiswert zu verkaufen. Gebraucht w. m. in Zahlung gen. Herbas & Reichner, Dresden-Cotta, Hölzberg-Weidenstr. 13. Tel. 17010.

Ein armer Soldat im Felde sucht
Browning-Revolver 7. Aufl. Off. erbitt. Wilhelm, Progetstr. 12, 4.

Brennholz,
Abfallholz u. Scheit- u. Rollenholz, welches sich nicht zu Ringholz eignet, gerätet u. feingepalten, liefert d. Rtt. für 11 A bis in d. Keller f. Dresden u. Borote Wachsmuth, Moritzburg, Fernruf 18.

Frauentee
Leibbinden, Spülmaschinen u. and.

Frauenartikel
Hat in allen Fällen. Preiswert frei. Damenbedienung und separat. Sanitätshaus Frauenheil, Bruner Str. 6, VI. E. g. Hausfl. Auf dieses Inserat 5% in bar.

Brillanten
Gold, Silber
Prüfungsschein vom
Schmid, Schmiedestr. 10, Dresden.

Verstellbare
Kellerrufen und Rückenlehnen
Ruhesöhle
Reiniger
Lagerstühle
Verstellbare Eh- u. Leisliche
Nachtsöhle

KNOKE & DRESSLER
Dresden-Ritzsch
König Johannstr., Ecke Pirn. Platz

Stroh,
alle Sorten Weidenruten, zweimal gebunden, laufe zu höchst. Preisen ab jeder Station.

J. Neop, Landgrafstr. Dresden,
Fernspr. Niederer 2903.

1a. Ramie-Glühkörper
für steh. Licht 30 A
p. 100 St., für häng.
Licht 35 A p. 100 St.
Zu den 100-
Stück-Preisen geben
wir auch einzelne
Glühkörper ab.

Continental-Gasglühlicht-Gesellschaft "Meteor", G. m. b. H.
Gegründet 1899, Teleph. 10543.
Dresden-A., Moszinskyst. 7, 1.

Kalte Füße

stet besser die Folge mangelhafter
Wärmefüße. Stellen Sie einen
schonigen Heißapparat
an sich und
HEIß-APPARAT
10, 8, 6 u. 4 (348) können. Preis
mit Post 4 11. Beschreibung mit
ärztlichen Attesten

HYGIENISCHES
GAZIN G. m. b. H. BERLIN SW.

Fürs Feld!

Wärmefüße, kompl. mit sechs
Erjagpatronen, 6 Tage anhaltend,
feldpostmäßig verpackt, 1,50 A;
10 Patronen extra, gleichfalls
feldpostmäßig, 50 A; Güter- und
Feldbüchsen, Maschinen mit
Verchluss 30 A, Maschinen u. A.
Füße, jede Größe, u. 5 A. Lunt-
feuerzeuge 25 A. Auf alles bei
groß. Entnahmen entspr. Rabatt.

Otto Graichen,
Trompeterstrasse 15
(Zentraltheater-Passage).

Militär- Taschenlampen



Nr. 251 mit Leuchtgl. (wie Abb.)
A 5,00

Nr. 409 (mit Stahlbügel) A 1,00

Wärmefüße mit 10 Kohlen
A 1,50 und 2,50.

Luntfeuerzeuge
von 25 A an.

Bestand ins Feld portofrei.

B. Wasmuth,

Exp. 11
König-Joh.-Str. Ecke Moritzstr. 11
(vorm. Ferd. Dettmann).

Anfolge Einberufung zurück-
genommen, vorzüglich erhaltene

Pianos

u. Garantie jetzt beland. preiswert
bei Bar-, Teil- oder Mietzahlung.
H. Ulrich, Prenzlauer Str. 1, 1.

Achtung! Radfahrer!

8000 Fahrrad-Mäntel
Mäntel 2,50, 3,25, 3,75, 4,50,
5,50, 6,50 bis 12 RM.

Transportradmäntel
8,50, 12,50, 15, 16 u. 18 RM.

Schläuche
1,90, 2,50, 3, 3,75,
4,50, 5, 6, 7, 7,50

verkauft Stirl, Wettinerstr. 49.

Kinderwagen, Klapp- wagen

als Ersatz für
Stuhlwagen,
gr. Auswahl,
billige Preise,
Eisenwagen.
Freiberger
Platz 19,
1 Trave.

Auch in den hartnäckigsten
Fällen von

Nasenröte

bediene man sich ausschließlich
des idealen Mittels
Blanca.
Garantiert unschädlich. Zahlreiche
Anerkennungen. Gebr. Schu-
mann, Brager Str. 46, und
Weißer Tisch, Kurhaus.
Preis 3 RM.

Bekanntmachung.

Auf Grund von § 36 der Bundesratsverordnung vom 25. Januar 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Weizgetreide und Mehl wird Folgendes verordnet:

§ 1. Das Auffstellen von Backwaren aller Art auf den Gaststätten der Gast-, Schank- und Speisewirtschaften, Volkshäusern, Kaffee-, Konditoreien, Fleischereien, sowie ähnlicher Betriebe zum beliebigen Genuß, sei es ohne oder gegen Entgelt, wird verboten. Die Verabreichung von Weiß- oder Schwarzbrot als Zugabe zu anderen Speisen ohne besondere Vergütung wird in den obengenannten Betrieben ebenfalls verboten.

§ 2. Vom 10. Februar an dürfen an Backwaren in Brotfabriken, Bäckereien und Konditoreien nur noch bereitet werden: Schwarzbrot, Semmeln, Zwieback und Kuchen.

§ 3. Als Schwarzbrot ist nur Roggenbrot im Sinne von §§ 1, 5 der Bekanntmachung über die Bereitung von Backwaren vom 5. Januar 1915 zugelassen. Jedoch muß der Zusatz an Kartoffelgchalt (oder Gerstenmehl, Hafermehl, Reismehl oder Gerstendrot) mindestens 20 Gewichtsteile auf 80 Gewichtsteile Roggenmehl betragen. Werden gequetschte oder geriebene Kartoffeln verwendet, so muß der Kartoffelgchalt mindestens 40 Gewichtsteile auf 80 Gewichtsteile Roggenmehl betragen. Das Schwarzbrot muß innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Entnahme aus dem Backofen stets ein Gewicht von 4 Pfund haben.

§ 4. Die Herstellung reinen Roggenbrotes aus Roggenmehl, zu dessen Herstellung der Roggen bis zu mehr als 93 v. H. durchgemahlen ist (§ 6 der Bekanntmachung über die Bereitung von Backwaren vom 5. Januar 1915), bleibt zulässig. Für das Gewicht gilt § 3, Satz 4.

§ 5. Als Semmel (Weißbrot) ist nur Gebäck aus Weizenmehl in einer Mischung zulässig, die 30 Gewichtsteile (30 v. H.) Roggenmehl unter 100 Gewichtsteilen des Gesamtgewichts enthält; der Weizengchalt kann bis zu 20 Gewichtsteilen durch Kartoffelstärke- oder andere mehlarartige Stoffe ersetzt werden.

Die Semmel muß beim Ausbacken ein Durchschnittsgewicht von 75 Gramm haben und ist zum Preise von 5 A. abzugeben; bei Milchgebäck kann der Preis bis auf 7 A. erhöht werden.

Die Abgabe von Weißbrot im Laufe des Kalenderjahres, an dem es gebacken ist, bleibt nach der Verordnung des Königlich-Preussischen Ministers des Innern vom 25. Januar 1915 unterliegt.

§ 6. Die Herstellung von Zwieback und von für Kinder- und Kranken bestimmten Backwaren bleibt wie bisher bis auf weiteres und nach Maßgabe der Bekanntmachung vom 5. Januar 1915 über die Bereitung von Backwaren zugelassen.

§ 7. Als Kuchen darf nur solche Backware hergestellt werden, die mindestens 10 Gewichtsteile der Backware an Zucker und höchstens 10 Gewichtsteile der Backware an Weizen- und Roggenmehl enthält. Innerhalb dieser Grenzen ist die Wahl der Formen für Kuchen und Konditorware freigegeben.

§ 8. Die Bereitung aller anderen hiernach nicht zugelassenen Gebäcke ist verboten. Die Vorschriften der Bekanntmachung vom 5. Januar 1915 über die Bereitung von Backwaren bleiben im übrigen allenthalben unberührt.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen vorerwähnte Vorschriften werden nach § 44 der Verordnung des Bundesrats vom 25. Januar 1915 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 A. bestraft.

Dresden, den 8. Februar 1915.

Der Rat zu Dresden

Lebensmittelausschuß.
Dr. Krüger.

Aufruf

an alle waffenfähigen Männer und Jünglinge des Landes!

Deutschland im Krieg! Bald sind alle Heerespflichtigen unter die Waffen gerufen zum Schutze des Vaterlandes, dessen Grenzen zu verteidigen, den Feind niederzuringen. Deutlicher als sonst drängt sich uns die Ueberzeugung auf, daß alle Deutschen, denen Alter und körperliche Tüchtigkeit möglich macht, die Schießwaffe zu handhaben, sich, auch ohne zum Heere zu gehören, dieser Aufgabe unterziehen sollen. „Leb' Aug' und Hand fürs Vaterland!“ ist der Wahlspruch der deutschen Schützen.

Immer bestrebt, sich in den Dienst des Vaterlandes zu stellen und ihre sportlichen Übungen auszugestalten nach den Grundsätzen, die für das Heer gelten, das Schießen mit Armeegewehren zu fördern und zu unterstützen, meinen die Schützen, daß sie nicht um ihrer selbst willen die Unterstützung aller deutschen Staatsbürger erbitten dürfen, sondern daß sie berechtigt sind, das Ersuchen an alle wehrfähigen Männer und Jünglinge ergehen zu lassen, in ihre Reihen einzutreten und an ihren Übungen teilzunehmen.

Jeder, der mit der Waffe geübt ist, nützt dem Vaterlande. Der Augenblick, wo er zur Betätigung seiner Übungen berufen wird, kann rasch an ihn herantreten. Der militärischen Ausbildung wird vorgearbeitet.

Deshalb rufen wir auf zum Beitritt in unsere Gesellschaften.

Dresden, im Februar 1915.

Der unter der Schutzherrschaft Seiner Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen stehende

Wettinschützenbund im Königreiche Sachsen

Zustitzrat Dr. Alfred Lehmann.

Für Dresden:

- Priv. Scheibenschützen-Gesellschaft. Zustitzrat Dr. Lehmann.
- Schützengesellschaft Germania. Fabrikportier Gebler.
- Schützengesellschaft Dresden-Blauen. Maschinenfabrikant Ente.

Etwa 8-10 Zentner bestes dopp. geläutertes Rinderfett „Bavarin“ von E. & G. Müller, H. G., Berlin, sind zur sofortigen Lieferung gegen Kaßte bei Empfang abzugeben. Erf. erbeten unter R. N. N. 101 Zil. Exp. Königsbrücker Str. 51.

Möbel

1 besond. vorteilhafte Einrichtung im Preise bedeutend herabgesetzt für nur 825 Mk.

1 Wohn- u. Speisezimmer reich geschmückt, echt Eiche oder Nussb., 385 Mk.

1 Herren- u. Empfangsz., echt Eiche, 220 Mk.

1 Schlafzimmer hell Eiche od. Sat. mit., 160 Mk.

1 eleg. mod. Küche, grau Eichenlackierung, 65 Mk.

10 Jahre Garantie.

Viele ehrende Anerkennungsbescheine über gelieferte Einrichtungen.

Zehnwerte Ausstell. von Wohn- u. Einricht. zu 250, 640, 900, 1200, 1500, 2000, 4000-10.000 Mk.

Frachtfrei durch ganz Deutschland.

Rich. Jentzsch Innungsmittgl., Möbelfabrik mit Kraftbetrieb, Dresden - Neust., Hauptstr. 8 und 10, 1. Etage. Kein Laden.

Detektiv Auskunftei Mauksch Inhaber: Johannes Kähler Dresden, Marschallstr. 5 Telephone 19259 u. 12772

Taschenlampen in allen Ausführungen in der Fabrik Grünestr. 20, Alfred Luscher.

Förster-Pianos

solides Fabrikat ersten Ranges empfiehlt unter günstigsten Zahlungsbedingungen August Förster, Waisenhausstrasse 8, Centraltheaterpassage.

Garantiert reines Butterschmalz, Rohfendung mit 9 Wd. netto, per 1/2 D. M. 1,30, inkl. Verpack. etc. gegen Nachnahme versendet Josef Stiglauer, Tennendorfer, Niedban.

Unterrichts-Ankündigungen. Klavier, Orgel, Violine, Gesang, Musiktheorie, Harmonik, Kontrapunkt, etc.

Junge Damen können das Zuschneiden u. Köchen häußl. Wäsche gründlich erlernen. E. Pütter, Waldenstr. 9.

Jeden 1. und 15. d. Mon. beginnt ein kleiner feiner Jutel im Schneidern und Zuschneiden. J. E. Knoth, al. geb., Unterr. u. Maler, Bonner Str. 12, 1. Etage, 9-12.

Schneidern der eigenen Garderobe lehrt gründlich Fr. Günther, Bismarckstr. 7, parterre.

Ed. Krafft's Erst Bayer Bierstube König-Johann-Str. 11. Heute sowie jeden Mittwoch Gr. Schlachtfest. Von früh 9 Uhr an: fr. Grütze u. Leberwürstchen, fr. Wellfleisch sowie häußl. Spezialitäten u. a. m.

von Mulbacher Feinbräu, von Ränder Feinbräu u. Großpreiser Vömling, 0,4 Liter 20 Pf.

Täglich Ausstoss des ganz vorzüglich ausgefallenen Becken- u. Bodbieres, 0,4 Liter 20 Pf. Um Freundl. Besuch bittet Otto Lehmann.

Bauernschänke Kreuzstr. 11. Gekühnert! Kriegsdekoratiou. Neue Kabelle.

Privat-Besprechungen 8 Uhr Vespertagesdienst, 10 Uhr Probe, Gemeindefaal.

Schutzgemeinschaft f. Handel u. Gewerbe in Dresden. Inkasso-Bureau Waisenhausstr. 25, 2. Fernspr. 11523. Geöffnet 9-1 Uhr. Mitgliedsbeitrag jährlich 4 S., Mitgliedsanmeldung dabeif.

Bund f. Gegenwartskristentum Freitag den 12. Februar abends 7 1/2 Uhr Logenfaal, Blumenstr. 3, Öffentlicher Vortrag von Liz. Witte (Berlin): „Deutschlands bleibende kulturelle und religiöse Aufgaben in China.“ Entfallt het.

Detektiv Auskunftei Mauksch Inhaber: Johannes Kähler Dresden, Marschallstr. 5 Telephone 19259 u. 12772

Taschenlampen in allen Ausführungen in der Fabrik Grünestr. 20, Alfred Luscher.

Wendts Patent-Zigarren. Absolut nikotin-unschädlich. Zu Originalpreisen zu haben bei Gustav Kaeschke, Hauptstr. 23, Fernspr. 15870. S.

Blutarme! Weine das Beste Spielhagen Annenstrasse 9 Bautzner Strasse 9

Vertrauliche Auskünfte jeder Art, spez. für Betrub. Rat, alle sonst. Auskünfte, Heberall Spezial-Betriebe.

Jahncke Schloßstr. 10.

Königl. Opernhaus. Spielplan: Do. Die Wälfers; Fr. Die Wälfers; Sa. Die Wälfers; So. Die Wälfers.

Königl. Schauspielhaus. Wenn der junge Wein blüht. Spielplan: Do. Die Wälfers; Fr. Die Wälfers; Sa. Die Wälfers; So. Die Wälfers.

Residenz-Theater. Kriegers Weihnacht. Wenn der Frühling kommt!

Albert-Theater. Die Bildschneider. Eine tragische Beichte von Karl Schönherr.

Der arme Narr. Schauspiel in einem Akt u. Hermann Behr. Kaiser, Hof, Ringstr. 10, 1. Etage.

Gold gab ich für Eisen. Spezzelle in einem Beispiel mit zwei Akten von E. Admon.

Central-Theater. Gold gab ich für Eisen. Spezzelle in einem Beispiel mit zwei Akten von E. Admon.

Victoria-Salon. Ich kenne keine Parteien mehr! Schauspiel von Hugo Lohb.

Buntos Theater im Tivoli-Palast. Schiller'sche Räuber. Abends 8 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. Ich kenne keine Parteien mehr! Schauspiel von Hugo Lohb.

Buntos Theater im Tivoli-Palast. Schiller'sche Räuber. Abends 8 1/2 Uhr.

Victoria-Salon. Ich kenne keine Parteien mehr! Schauspiel von Hugo Lohb.

Buntos Theater im Tivoli-Palast. Schiller'sche Räuber. Abends 8 1/2 Uhr.

Dr. 41 "Freiburger Nachrichten" Mittwoch, 10. Februar 1915 Seite 7

Victoria-Salon.

Neu! **Margwills** Neu!
in dem Blücherwandrings-Idyll:
„Deutsche Burschen“

Kathi Turl Danhofer, oberbayer. Sängin u. Zuhilfplatt.
Schwestern Klöss, ausgeg. gymnast. Vorführungen.
Helmut Krüger, der vorzügliche Vortragskünstler.
Viola u. Kutil, der hübsche Kraft u. Gleichgewichtst. u. Salvaos, die vorzüglichen Radfahrkünstler.
Grete Böhmig, die hervorragende Tanzkünstlerin.
Hombert u. Heuardo, die komischen Musikanten.
Hanni Wendlin's neueste Rassen, Hunde u. Affen.
Kino mit neuesten interessanten Bildern.
Einlog 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf im Zeitbüro.

Tymians

Hallo!
ab 15.
Febr.

Thalia-
Theater

8 Uhr 20.

Das herrl. leb. Lied:
„Der alte Lindenbaum“
und der Schluß:
„Na — das neue Jahr fängt gut an!“

Donnerst. f. d. Damen 4 Uhr! Alles neu!
Spielt im Bahnhofsgeb. 3. St. Dresden-Charandt!
Dasu ein total neuer Spielplan! Alles Schlager!
Vorverkauf 10 bis 1 1/2 Uhr u. ab 6 Uhr. Telefon 14380.
Vorzugs- u. Vereinskarten auch Sonntags nachm. gültig.

Königshof

Englich abends 8 Uhr 20 Min.

Gastspiel des Deutschen Kriegsspiel-Ensembles
mit Herrn A. E. Preuss als Gast.

„Sei getreu bis in den Tod“

4 Bilder aus dem beglückten Avanturenreich
von W. G. Preuss.

1. Bild: Neutrelität? 2. Bild: Die deutschen Saravent.
3. Bild: Unter Avanturen. 4. Bild: Am Schlingengarten.
Wiedererzählt an Donnerstagen 10 Uhr für 1. Platz.

Vorverkauf gültig.

Buntes Theater

im **Tivoli-Palast**

Direktion: **Herrn Hoffmeister**

Heitere Deutsche Künstler-Abende

Der vorzügliche Februar-Spielplan.
Liesel Branden, Vortragskünstlerin, Frank Bergmann, Humoristischer Sprecher, Else Britten, Heitere Lieder usw. usw.

Heute Mittwoch, den 10. er.

I. Kriegs-Abend

zum Besten wohltätiger Zwecke mit Mitwirkung in lebenswürdiger Weise der Dresdner Konzertsängerin Fr. Anna Klotz und des Nestors der Dresdner Schriftsteller-Welt Herrn Hauptmann u. D. August Niemann (u. a. Vortrag: Das Testament Peters d. Grossen) usw. usw. usw.

Zum Besten der aus dem Auslande
vertriebenen deutschen Familien.

Frau Hofrat **Edgar Hanfstaengl:**

„Ueber meinen Aufenthalt und meine Gefangenschaft
in Frankreich Juli bis November 1914“

Künstlerhaus, Sonnabend den 13. Febr. 1915
abends 8 Uhr.

Kartenverkauf: Löwenapotheke und an der Abendkasse:
I. Platz 2,15, II. Platz 1,30, III. Platz 1,05.

Heute Abend-Konzert

Anton Müller

Allerbeste Holländer Anstern.
Gedecke zu Mk. 2,25, Mk. 3,— und Mk. 4,—.
Abendgedecke zu Mk. 3,— (5 Gänge).

Jeden Mittwoch **Doppelkonzert**
und **Schlachtfest** im
Spatenbräu, Waisenhausstraße 18.

Salvator

Donnerstag den 11., abends 6 Uhr

Anstich

im
Paulanerbräu Zacherl

König-Johann-Strasse 8.

Zu Ehren verwundeter Krieger.

Nächsten Sonntag, abends 8 Uhr, Künstlerhaus:

„Unter flatternden Fahnen“ Poesie des Soldatentums
in Liedern zur Laute
Hanns in der Gand.

gesungen von
Num. Sitzplätze zu 3, 2, 1 Mark nur in **Carl Tittmanns** Buchhandlung, Prager Strasse 19.



Schenswerte

Ausstellung

**Für den Wäscheschrank
Leib und Bettwäsche**

vom 8. Februar bis 28. Februar, Seestraße,
Ecke Zahnsgasse / Verkauf am Altmarkt

RENNER



Mein

Inventur - Ausverkauf
bietet gewaltige Vorteile.

Wilhelm Thierbach

König-Johann-Strasse 4.

Dienholds Hotel und Restaurant

Ferraf 2235. Bautzner Strasse 45.

Ausschank des berühmten
Triumphatorbieres.

Feinste Küche und Keller.
Bester Siphonier-Versand.

Orig. Pilsner Urquell.

Meißners Goethegarten, Blasewitz

Seute Mittwoch nachm. von 1 1/2 Uhr ab

Vornehmes Kaffeekonzert

mit Gesangsbeigaben.

Abends 6 Uhr:

Anstich des berühmten Salvatorbieres

Einziges Auschank am Plage, direkt vom Jah.

Das Lieblingsgetränk der deutschen Frauen.

Ein Meisterstück der deutschen Braukunst.

In Anbetracht der ersten Zeit veranstalte ich dieses Jahr

den Sonderauschank in harmloser Fröhlichkeit.

Künstlerkonzert bis 12 Uhr.

Freitag Schlachtfest. Freitag Schlachtfest.

Die Schweine werden Donnerstag nachm. hier geschlachtet,
daher **Donnerstag abend das beste Schlachttierfleisch.**

Hochachtungsvoll **Martin Meißner.**



Naumann-

Nähmaschinen für Hausgebrauch und Erwerb

Hauptniederlage

Seidel & Naumann

(Karl Winkler G. m. b. H.)

Struvestr. 9 und König-Joh.-Str. 19.

Für die

Konfirmation

Kleiderstoffe
Fertige Kleidung
Leibwäsche
Handschuhe, Strümpfe
Taschentücher

Robert Bernhardt

Postplatz.

Verantw. Schriftleiter: Armin Kendorf, Dresden. (Zurück: 115-6.)
Verleger und Drucker: Siebig & Heldardt, Dresden, Marienstr. 28.
Die Gesetze für das Erbsuchen der Angehörigen an den vorge-
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geliefert.
Das heutige Blatt enthält 18 Seiten einschl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8

„Dresdner Nachrichten“
Mittwoch, 10. Februar 1915

Nr. 41

Beigabe-Regiment 48. Berichtungen: 4. Kompagnie. Berger, Edwin, Adenwig, gef.

Beigabe-Regiment 49. Berichtungen: 2. Komp. Jeck (mit Jeck), H. G., Boden, gef. Wloch, Edgar, H. G., Treiben, i. V. gef.

Infanterie-Regiment 106. 1. Komp. (St. Souplet 27. u. 29./1.) von Kurt, Emil d. M., Ansbach, in. Wargelohaus, W. H., Chemnitz, in.

Infanterie-Regiment 107. 1. Komp. (St. Souplet 27. u. 29./1.) von Kurt, Emil d. M., Ansbach, in. Wargelohaus, W. H., Chemnitz, in.

Infanterie-Regiment 108. 1. Komp. (St. Souplet 27. u. 29./1.) von Kurt, Emil d. M., Ansbach, in. Wargelohaus, W. H., Chemnitz, in.

Seite 11

Jetzt

zu besonders billigen Preisen

Röcke

Kostümrock	aus weißen leinenartigen Stoffen, verschiedene Ausführung	jetzt	1 ⁸⁰
Kostümrock	aus farbigen Stoffen, hell, kariert und dunkel	jetzt	2 ⁵⁰
Kostümrock	aus hellgrauem und mofelfarbigem Alpaka	jetzt	3 ⁰⁰
Kostümrock	aus hell- und dunkelfarbigem Stoffen	jetzt	4 ⁵⁰
Kostümrock	aus soliden, einfarbigen und karierten Stoffen	jetzt	7 ⁰⁰
Kostümrock	aus vorzüglichem Stoff, moderne Streifen, helle und dunkle Farben	jetzt	8 ⁰⁰

Blusen

Leinenbluse	einfarbig, mit Stehkragen oder halbfrei, mit Stickerei, kleidsame Form	jetzt	2 ⁵⁰
Waschbluse	weiß, aus bestem Material, mit vornehmer Stickerei	jetzt	3 ²⁵
Wollbluse	einfarbig oder kariert, aus besten Stoffen	jetzt	4 ⁵⁰
Wollbluse	einfarbig und gestreift, in verschiedenen Ausführungen und Farben	jetzt	6 ⁵⁰
Bluse	Tüll und Seide, gutes Material, verschiedene Formen	jetzt	8 ⁷⁵
Bluse	aus Seide, aus besten weichen Stoffen, feinste Farben	jetzt	14 ⁵⁰

Kostüme

Kostüm	aus Kammgarn, dunkelblau, glattes Jackett gefüttert auf Halbseide, sehr preiswert	jetzt	25 ⁰⁰
Kostüm	aus dunkelblauem Schnurstoff (Coté), Rücken mit Knöpfen und Riegel verziert	jetzt	30 ⁰⁰
Kostüm	in farbigen Wollstoffen, Jackett offen und geschlossen zu tragen, moderner Rock	jetzt	36 ⁰⁰
Kostüm	aus einfarbigen Stoffen, für starke Damen passend, weiter Rock	jetzt	44 ⁰⁰
Wash-Kostüm	moderne Form, ganz besonders preiswert	jetzt	5 ⁵⁰
Wash-Kostüm	aus Frotteestoff, Blau- oder Rotfärbung	jetzt	6 ⁰⁰

Kleider

Kleid	aus Wollmusselin, verschiedene Verzierungen, Rock mit Überwurf	jetzt	15 ⁵⁰
Kleid	aus blaugrün kariertem und blauem Wollstoff, glatter Rock	jetzt	17 ⁵⁰
Kleid	aus Wollmusselin, Wollkrepp und anderen leichten Wollstoffen, verschiedene Verzierung	jetzt	22 ⁰⁰
Kleid	aus Wollmusselin, hell und dunkle Farben, Rock mit langen Überwurf, lange Ärmel	jetzt	26 ⁵⁰
Kleid	aus Schleierstoff, Wollkrepp, Krepp, mit feiner Stickerei und Spitzen-Verzierung	jetzt	32 ⁰⁰
Kleid	aus weicher Seide und feinen Wollstoffen, schicke Formen, verschiedene Ausführungen	jetzt	38 ⁰⁰

Winter-Mantel

Jacke	aus dunkelbraunem Stoff, Rücken mit festgestepptem Gürtel	jetzt	8 ⁷⁵
Mantel	aus verschieden melierten Stoffen, Rücken mit Gürtel, 100 bis 120 cm lang	jetzt	12 ⁵⁰
Jacke	weicher, brauner Flauchstoff, flotte, jugendliche Form, 85 cm lang	jetzt	17 ⁵⁰
Jacke	schwarzer, gerauhter Stoff, auf Cloth gefüttert, 85 cm lang	jetzt	13 ⁵⁰
Mantel	schwarzer Krimmer, flotte Gürtelform, angeschnittene Ärmel, 105 cm lang	jetzt	21 ⁰⁰
Mantel	schwarzer, genoppelter Stoff, am Hals offen und geschlossen tragbar, 130 cm lang	jetzt	27 ⁰⁰

Kinder-Garderobe

Backfisch-Rock	vorzähl. Stoffe, gute Form, lebhafte Farben für den Sport	jetzt	10 ⁵⁰
Winter-Mantel	für Backfische, aus bestem Flauchstoff, feste Form	jetzt	18 ⁵⁰
Wetter-Kragen	für Kinder, wasserdichter Lodenstoff, Kapuze	jetzt	6 ⁷⁵
Mädchen-Paletot	aus Winterstoffen, in verschieden. Farben, für 5 Jahre	jetzt	6 ⁵⁰
Mädchen-Kleid	aus modernen, guten Wollstoffen, für 5 bis 12 Jahre	jetzt	9 ⁷⁵
Knaben-Anzug	Matrosenform, haltbar, blau od. dunkelblau, 3 bis 9 Jahre	jetzt	7 ⁷⁵

Morgenkleider

Morgenjacke	aus Eiderdaunen, mit Satin verziert	jetzt	2 ⁵⁰
Morgenjacke	verschiedene Stoffe: Musselin, Barchent und Washstoff	jetzt	4 ⁰⁰
Morgenkleid	Eiderdaunen, bunter oder einfarbiger Besatz, dunkle Farben	jetzt	5 ²⁵
Morgenkleid	Eiderdaunen, in praktischen Farben, mit Satin abgestepft, Umlegekragen	jetzt	7 ⁵⁰
Morgenkleid	Eiderdaunen, gute Qualität, in verschiedenen Ausführungen u. Farben	jetzt	8 ⁵⁰
Morgenkleid	aus feinen Wollstoffen, vornehme Formen	jetzt	12 ⁵⁰

Unterröcke

Unterrock	aus Trikot, mit gefaltetem Moiré-Ansatz	jetzt	2 ⁹⁰
Unterrock	aus Trikot, mit schottischem Ansatz von gutem, leichten Moiré	jetzt	4 ²⁵
Unterrock	a. Halbtuch, moderne Form, kleiner Atlas-Ansatz, als Abschluss Knöpfe und Tressen	jetzt	4 ⁵⁰
Unterrock	aus sehr guter Wolle, mit nett geprefertem Ansatz, reiche Tressen-Verzierung	jetzt	5 ⁷⁵
Unterrock	aus reinwollenem Trikot, mit leichtem Moiré-Ansatz, in netter Ausführung	jetzt	6 ⁵⁰
Unterrock	aus bestem Wolltrikot, mit modernstem, weichen, leichten Moiré-Ansatz	jetzt	7 ²⁵

Beachten Sie bitte unsere Ausstellung in den Schaufenstern am Altmarkt

Remmer

Dresden Altmarkt



